Einem Soldaten

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

Hoch und erhaben steht des Lebens Baum
Und breitet in den Luftkreis seine Äste,
In Grün und Gold erglänzt der breite Raum,
Und singend freun sich ungebetne Gäste.

Von Blüt und Frucht sind seine Zweige schwer,
Er läßt den Überfluß zu Boden fallen,
Und alles lagert froh sich um ihn her,
Daß er Genuß und reiche Labung allen.

Doch nur die eine Hälfte glänzt im Licht,
Und gilt daher als Baum in jedem Munde,
Die zweite Hälfte sieht dein Auge nicht,
Weil sie sich birgt in tiefsten Bodens Grunde.

Dort saugt sie ein den erdgebornen Saft
Und treibt ihn in die lichte, bunte Höhe,
Sie gibt den Halt, des Widerstandes Kraft,
Damit dem Sturm das Laubdach widerstehe.

So schließt sich in sich selbst der stolze Bau,
Nach oben Fortschritt, Wechsel und das Neue,
Die Wurzel stätig, fest und altergrau,
Dasselbe, was beim Menschen heißt: die Treue.

Treu jedem Wort, das Mann dem Manne gab,
Treu jener Wahrheit, die mit uns geboren,
Dem Lande treu, das Wiege uns und Grab,
Dem Fürsten treu, dem wir den Eid

geschworen.

Uns hat der Sturm geschüttelt letztes Jahr
Und abgestreift die Blüten und die Früchte,
An denen nichts als unser Dünkel wahr,
Nach kurzer Frist, so ging der Baum zunichte.

Allein die Wurzel hielt. Was Worte leer
Geraubt den weisheitstrunknen andern Ständen,
Das hielt ein einzger fest. Es war das Heer,
Im Herzen treu und stark in seinen Händen.

Sie riß nicht der Versuchung Stimme fort,
Die Pflicht entgegen setzten sie dem Wahne,
Sie hörten nur des Führers ernstes Wort
Und sahen nur die unbefleckte Fahne.

So steht der Baum in neuverjüngtem Saft,
Den sturmgebeugten Wipfel hoch erhoben,
Und halten wird ihn auch der Wurzel Kraft,
Beliebts dem Sturm, von anderwärts zu toben.

Das Gedicht „Einem Soldaten“ von Franz Grillparzer ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Franz Grillparzer	**Titel**	„Einem Soldaten“
Verse	40	**Wörter**	289
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Franz Grillparzer befinden sich in unserer Datenbank 299 Gedichte.